



Stadtratsfraktion Bürgerliche Mitte – BAYERNPARTEI / FREIE WÄHLER

An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 12.08.2016

ANTRAG

Sofortmaßnahme – Verkehrschaos am Innsbrucker Ring entschärfen!

Am Innsbrucker Ring wird einer der beiden vorhandenen Linksabbieger in die Ottobrunner Straße in eine Geradeaus-Fahrbahn umgewandelt (siehe Bild 1). Eine Beschilderung der Fahrspuren (nach Rosenheim/Perlach, BAB 8, Mittlerer Ring), wie in Bild 2 beispielhaft dargestellt, erfolgt schon frühzeitig nach der Kreuzung Hechtseestraße. Angebrachte Bodenmarkierungen sollen zusätzlich auf die Bundesautobahn hinweisen.

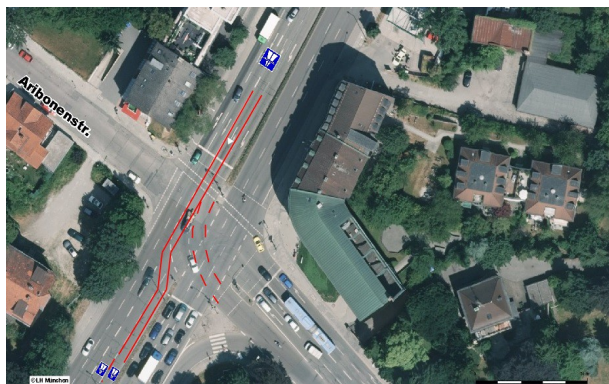


Bild 1: Fahrspuren, Quelle: GeoInfo

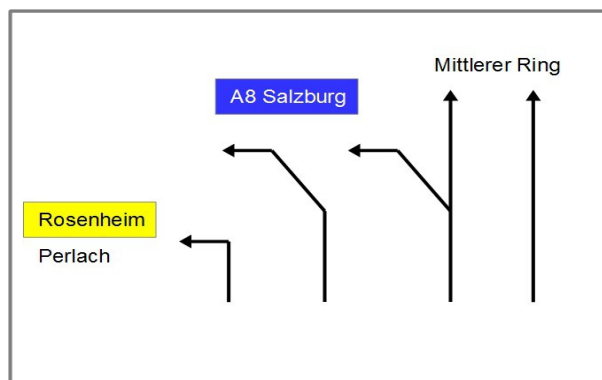


Bild 2: Beschilderung

Begründung:

Täglich bilden sich am Innsbrucker Ring lange Staus zwischen Bad-Schachener-Straße und der Auffahrt zur BAB 8. Ein Grund hierfür ist u.a. die Verengung des Innsbrucker Rings vor der Ottobrunner Straße von drei auf zwei Fahrspuren. Immer wieder kommt der Verkehr an dieser Stelle des Mittleren Rings zum Stillstand, da erst Fahrzeuge von der linken Spur auf die Geradeausspur wechseln müssen und nach dieser Ampel von den rechten Spuren wieder viele Fahrzeuge auf die linken Spuren Richtung Autobahn müssen (siehe auch Bild 3). Die Wegnahme einer Linksabbiegerspur in die Ottobrunner Straße würde auch keine Auswirkungen auf deren Verkehrsfluss haben, da diese unmittelbar nach der Ampel einspurig wird. Die in diese Richtung erreichbaren Nachbargemeinden, wie Neubiberg, Ottobrunn, Hohenbrunn usw. im Südosten

Fraktion Bürgerliche Mitte – BAYERNPARTEI / FREIE WÄHLER

Rathaus, Marienplatz 8 • Geschäftsstelle: Zimmer 116 • 80331 München

Telefon: 089 / 233 – 207 98 • Fax: 089 / 233 – 207 70 • E-Mail: fraktion-buergerliche-mitte@muenchen.de

Münchens können mittlerweile komfortabler über die Autobahn erreicht werden, der Stadtteil Neuperlach wesentlich leichter über die Ständlerstraße.

Die Wegnahme des Linksabbiegers würde in Ramersdorf eine kostengünstige Maßnahme zur Erleichterung der Stausituation am Innsbrucker Ring darstellen. Diese Maßnahme könnte sofort und schnell umgesetzt werden, ohne auf die geplante Neuordnung des Ortskerns Ramersdorf, die sich noch über Jahre hinziehen dürfte, warten zu müssen. Günstig, unkompliziert und rasch könnte hier eine deutliche Verbesserung der Verkehrssituation erreicht werden.



Bild 3: Lageplan, Quelle: GeolInfo

Initiative: Johann Altmann (Bayernpartei)

weitere Fraktionsmitglieder: Dr. Josef Assal, Eva Caim, Richard Progl,
Mario Schmidbauer, Ursula Sabathil

Fraktion Bürgerliche Mitte – BAYERNPARTEI / FREIE WÄHLER

Rathaus, Marienplatz 8 • Geschäftsstelle: Zimmer 116 • 80331 München

Telefon: 089 / 233 – 207 98 • Fax: 089 / 233 – 207 70 • E-Mail: fraktion-buergerliche-mitte@muenchen.de